

UNSERE HANDORTHESE

Als HTWK-Gründungsteam Recovics haben wir eine Handorthese zur Anwendung einer kontinuierlich passiven Bewegung (CPM) an den Fingern und dem Daumen mit integrierter Sensorik zur Aufzeichnung und Auswertung der Behandlung entwickelt. Damit kann die klassische manuelle Hand- und Fingertherapie automatisiert und digitalisiert werden. Die Handorthese ermöglicht so eine orts- und zeitunabhängige sowie freie passive Mobilisation der Finger – und damit eine selbstständige Behandlung von zu Hause aus.

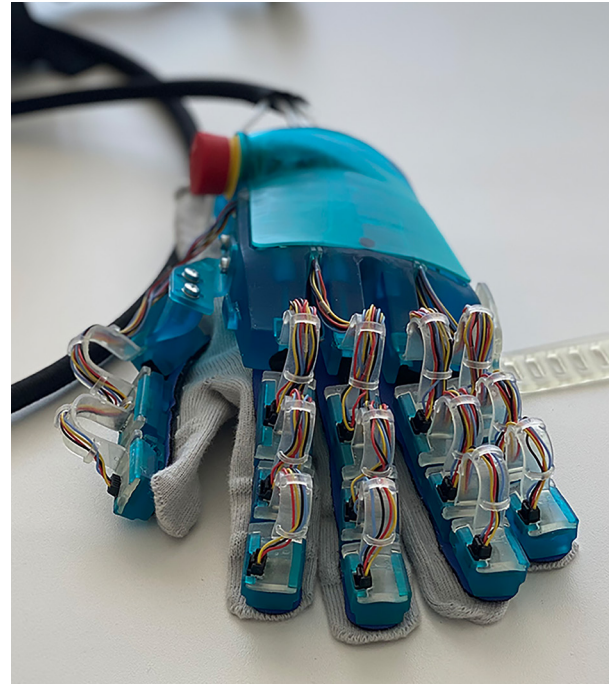
Mit unserer Handorthese wollen wir auch dazu beitragen, das Gesundheitssystem zu entlasten: Weil es sich an der Belastungsgrenze befindet, wird es immer schwerer, eine vollständige und umfassende Rehabilitation zu erlangen. Mit unserer Handorthese stellen wir eine alternative und gleichwertige Behandlung bereit.

Unterstützen Sie uns auf dem Weg zur Markteinführung:

Nehmen Sie als Patientinnen und Patienten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie als medizinisches Personal an unserer Gebrauchstauglichkeitsuntersuchung teil.



Frank Schmidt (li.) und Michael Sanne (re.) entwickelten 2015 die Idee zur Exohand. Seit der Teamerweiterung im Sommer 2020 kümmert sich Ariane Barth um die Marktforschung und Versuchsplanung und Jesus Cabal entwickelte die App.



Mit unserer Handorthese sollen Betroffene einen Teil ihrer Behandlung selbstständig zu Hause durchführen können.

IMPRESSUM

Gründungsteam Recovics

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Besucheradresse: Karl-Liebknecht-Straße 134, 04277 Leipzig
Postadresse: Postfach 30 11 66 | 04251 Leipzig, Germany

Ansprechpartner: Frank Schmidt, M. Eng.

Tel.: +49 341 3076 – 4136

E-Mail: recovics@htwk-leipzig.de

Website: fing.htwk-leipzig.de/forschung-transfer/recovics/

Fotonachweise: HTWK Leipzig, Pixabay (Cover)

Das Projekt wird finanziert durch:



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



HAND- UND FINGERREHABILITATION

Probandinnen und Probanden gesucht



HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

WIE KÖNNEN SIE UNS HELFEN?

Die Probandinnen und Probanden testen das Gerät und die dazugehörige App aus Sicht von Betroffenen und ausführendem Fachpersonal. Dazu beantworten sie Fragen und Leitfadeninterviews. Außerdem führen Therapeutinnen und Therapeuten manuell mit einem in der Handrehabilitation üblicherweise verwendeten Goniometer, einem Winkelmesser, Messungen durch, um die Beweglichkeit festzustellen.

Alle Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein und am 30. September an einer vorbereitenden Veranstaltung sowie an Terminen während des Versuchszeitraums (4. Oktober bis 19. November 2021) teilnehmen.

Für ihre Unterstützung erhalten alle Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung.

PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Um unser Produkt aus Sicht von Patientinnen und Patienten zu testen, suchen wir Personen, die an einer Erkrankung oder an CRPS I in den Fingern leiden. Im Testzeitraum probieren Sie das Gerät an 15 verschiedenen Terminen aus, beantworten uns einige Fragen und wirken so aktiv an der Produktentwicklung mit.

THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN

Unser Produkt wollen wir auch aus Sicht des durchführenden Fachpersonals testen: Wie benötigen deshalb an vier Terminen für jeweils zwei bis vier Stunden die Unterstützung von Therapeutinnen und Therapeuten. Sie müssen praktische Erfahrungen sowie qualifizierte Nachweise zur Durchführung einer therapeutischen manuellen, passiven Mobilisation der Hand bzw. Finger vorweisen.

MEDIZINISCHES PERSONAL

Als medizinisches Personal mit entsprechender Ausbildung können Sie uns unterstützen und den Versuch als Ersthelferinnen und Ersthelfer betreuen.



Damit aus dem Prototyp ab 2022 ein marktreifes Produkt werden kann, benötigen wir Ihre Unterstützung als Probandinnen und Probanden.

WIE FUNKTIONIERT UNSERE HANDORTHESE?

- » Eine ausgeklügelte Feinmechanik unterstützt die therapeutischen Bewegungen der Hände und Finger,
- » Die Finger können einzeln bewegt werden,
- » Eine App zeichnet die Behandlungsfortschritte der Patientinnen und Patienten auf,
- » Therapeutinnen und Therapeuten oder Ärztinnen und Ärzte können die Daten gezielt auswerten.

SIE HABEN INTERESSE UND FRAGEN?

Nehmen Sie bei Fragen und für weitere Informationen gerne Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner: Frank Schmidt, M. Eng.

Tel.: +49 341 3076 – 4136

E-Mail: recovics@htwk-leipzig.de

Website: fing.htwk-leipzig.de/forschung-transfer/recovics/